



Der Inkarnationsvertrag

Es ist hilfreich über jeden einzelnen Satz eine Weile nachzudenken.

- 1.** Du erhältst einen Körper. Dieser Körper ist neu und einmalig. Niemand sonst bekommt den gleichen.
- 2.** Du erhältst ein Gehirn. Es kann nützlich sein, es zu benutzen.
- 3.** Du erhältst ein Herz. Die besten Resultate erzielst du, wenn Hirn und Herz ausgewogen benutzt werden.
- 4.** Du erhältst Lektionen. Niemand bekommt exakt die selben Lektionen wie du oder kann sie dir abnehmen.
- 5.** Du kannst tun, was du willst. Alles, was du anderen antust, kommt zu dir zurück.
- 6.** Eine Lektion wird so lange wiederholt, bis sie begriffen wurde. (Auch inkarnationsübergreifend)
- 7.** Dieser Vertrag ist für alle gleich. Es gibt keine Privilegien, auch wenn einige das behaupten. (Handschriftliche Änderungen haben keine Gültigkeit.)
- 8.** Du bekommst Spiegel, um zu lernen. Viele Spiegel sehen aus wie andere Körper. Sie sind dazu da, dir etwas zu zeigen, das in dir ist.
- 9.** Wenn dein Körper zerstört wird oder aufhört, zu funktionieren, bekommst du einen neuen. (Es kann zu Wartezeiten kommen.)
- 10.** Der Inkarnationsvertrag läuft erst aus, wenn alle Lektionen zu einem befriedigenden Ergebnis geführt haben.
- 11.** Was befriedigend ist, bestimmst du!



Nützliche Hinweise und Tipps:

Ziel ist es nicht, beim Verlassen eines Körpers möglichst viel Geld zu haben.

Es gibt keinen Bonus für Berühmtheit oder Beliebtheit.

Du musst dich nicht an den Fehlern anderer orientieren.

Regeln sind dazu da, überprüft zu werden.

Behauptungen anderer über das Ziel können Ablenkungen sein.

Du kannst nichts falsch machen. Es kann höchstens länger dauern.

Zeit ist eine Illusion!

Du hast Zugriff auf alle Antworten über eine spezielle Verbindung in deinem Herzen.

Alles innerhalb des Schulungsraums reagiert auf Herzensausstrahlung.

Versuche, den Schulungsraum zu beschädigen, führen zu Einschränkungen.

Niemand kann Ihnen die Verantwortung abnehmen.

Gewalt führt niemals zu einer Lösung.

Es kann nützlich sein, darauf zu achten, welche Situationen sich wiederholen.

Drogen (legale und illegale) können die Wahrnehmung der Lektionen verfälschen.

Nur, weil alle sich auf eine Weise verhalten, muss das nicht bedeuten, dass es richtig ist.

Es gibt selten nur eine richtige Lösung.

Du kannst einen Antrag auf Vergebung stellen.

Es gibt keine Extraklauseln für niemanden.

Du wirst geliebt. Alles andere ist Täuschung.



Lektionen sind besondere Gelegenheiten, sich zu entwickeln und keine böse Absicht.

Es kann riskant sein, seinen Körper anderen anzuvertrauen.

Andere in der Entwicklung zu behindern, bringt keinen Vorteil.

Du bekommst (*vorzugsweise während der Nachtstunden*) Gelegenheit, den Körper zu verlassen.

Erinnerungen an Erfahrungen außerhalb des Körpers werden nicht im Körper bzw. Gehirn gespeichert.

Herumspielen an deinem Körper ist dein gutes Recht. An den Körpern anderer erfordert deren Einwilligung.

Abgucken ist sinnlos!

Wer dir eine Lebensversicherung anbietet, ist ein Betrüger.

Das mutwillige Beenden einer Inkarnation führt zu viel unnützem Papierkram.

Wissenschaftliche Gutachten und heilige Schriften dienen der Verwirrung.

Es geht nicht darum, Erster zu sein.

Es geht nicht darum, cool auszusehen.

Niemand macht in deiner Situation eine bessere Figur als du.

Du bist nicht der Einzige, der am Sinn des Inkarnationsvertrages zweifelt.

Da du diesem Vertrag zugestimmt hast, ist es unnützlich, sich darüber zu beschweren, dass du hier bist.

von Jo Conrad